

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 24 (1898)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zähl' ängstlich nicht die Sockelsteine,
Willst du des Domes Größe versteh'n;
Dort bilden Krämer die Gemeine,
Dort bleiben auch die Hunde sieh'n.
Tritt frisch zurück,
Und hoch den Blick,
Dass dir am Ganzen, Großen nichts fehle,
Dass im Steine du schauest des Künstlers Seele.

Briefkasten der Redaktion.



Es können urplötzlich verheerende Lawinen kommen. — **L. i. B.** Einer unserer Dichter leistete sich folgenden Vers:

„Mir ist als ob im Himmel droben
Vor dieser stumpfen (?) Erdenklage
Gott selber sich die Ohren stopfie.“

Natürlich mit reinlicher Baumwolle! Aber besser würde uns gefallen, sagte der Dichter:

„Gott selber sich die Nase schneuze.“

Das ist doch eine dramatisch-poetische Handlung und könnte leicht als Ursache eines tosenden Gewitters dichterisch vermerkt werden. — **O. i. L.** Der Pfarrherr von Unteriberg hat der „N. Z. Z.“ ein so feines Brieflein geschrieben, dass wir ihn sofort um seine Mitarbeiterchaft am „Nebelspalter“ ansuchten. Nimmt er an, dann haben wir ganz gewiss die Lacher auf unserer Seite. — **A. i. Z.** Unverwendbar — **Spt.** Ganz recht und die kleinen Wanderungen durch das Ländchen der „neu Liebi“? D'Liebi wird dent au müese zangget ha und denn gits gärn oppis Peffe-

rets, oder nüd? — **Kratzbürste.** Keine Wiener-Würstel und daneben noch Hopfen und Malz verloren, das ist allerdings ein bitteres Schicksal. Trosten Sie sich mit andern Seelen. — **A. S. i. S.** Wir haben denn doch mehr zu thun als derartige Sanierungsmaßnahmen für die belgische Jugend zu suchen. Oder haben Sie vielleicht Lust, für Ihre Residenz ein derartiges Amazonenregiment einzuführen? — **Peter.** Nur ein unchristliches Herz kann den Arbeitern zumuten, auch an der Auffahrt zu arbeiten. — **T. O. i. U.** Unfünf; wer's nicht nötig hat, schafft sich kein falsches Geißl an; jedenfalls aber ist dieses weitaus schöner als alte schwarze Stumpen. Da bedarf's also keiner Witze. — **K. i. F.** Lustige Annonen? Hier sind welche: „Zu verkaufen. Ein Reitpferd und ein Hafnsalbe.“ „Scherenschleifer finden dauernde Arbeit in der Redaktion des Regimentsblattes.“ „Verkauf von abgedrehten Glöckengriffen befragt . . . Pedell.“ — **R. D. i. A.** Das haben wir alles schon wiederholt besser illustriert. — **H. Z. i. H.** Wir haben an der bezeichneten Stelle nichts gefunden, „das nicht mehr schön ist.“ — **H. i. Berl.** Was soll die Frage? Natürlich beides, was hier und dort interessiert. Ausgiebigen Stoff gibt es gewiss allwärts. — **Th. B. i. B.** In letzter Nummer. Dank. — **K. i. ?** Gerne angenommen; solche Ratschen gehen nicht wirkungslos vorüber. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

„Die Schweizerbahnen dem Schweizervolk“.

Von diesem prachtvollen Erinnerungsblatt an den 28. Februar. (5 Portraits) haben wir infolge immer neu eingehender Bestellungen noch eine IV. Auflage erstellen lassen und können, so lange Vorrat, Exemplare à 1 Fr. 20 in Rollen franko durch uns bezogen werden. Ein weiterer Neudruck ist unmöglich.

Expedition des „Nebelspalter“, Rämistrasse 31, Zürich.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4 b)

O ZÜRICH versenden franco Meterweise oder Muster aller Nouveautés-Stoffe franco ins Haus.	18 Meter R'wollene Stoffe genügend zu 3 Damenkleidern für nur Fr. 11. 90 sehr vorteilh. Einkäufe für mehrere Damen.
--	--

Zürcher Kunstgesellschaft.

Rudolf Koller-Jubiläums-Ausstellung

von ca. 350 Gemälden und Studien des Meisters aus Privathesitz und schweizerischen Museen.

Künstlerhaus und Börse in Zürich.

1. Mai bis 12. Juni 1898.

Täglich geöffnet von 9 bis 6 Uhr. — Sonntags von 10^{1/2} Uhr an.

Eintrittspreis Fr. 1.

42-6

— An den Sonntagen von 1 Uhr an 50 Cts. —

Fort mit den Hosenträgern! Vertreter gesucht.

46-13 Trage den Gesundheitsspiralhosenträger!

Bequem, stets passend, gute Haltung, keine Atemnot, kein Druck, kein Schweiß, keine Knöpfe. Per Stück Fr. 2.—, 3 Stück Fr. 5.— nur gegen Einsendung in Briefmarken franko. **S. Schwarz**, Blankenfeldestr. 4 Berlin 0. 15.

Privatschule

für Zeichnen und Malen.

Der Unterzeichneter leitet eine Schule für figuratives Zeichnen und Malen für Damen und Herren. Nähre Auskunft erteilt

F. Boscovits jun.,
Seidengasse 20, Zürich I.

Billigste für Druckarbeiten, Papierwaren, Couverts, Papierwarenfabrik, **A. Niederhäuser,**
Bezugsquelle für Postpapier, Packpapier, Kaufschlußstempel, **Grenchen (Sol.)**

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“**.

Lenzburger Confituren

sind
anerkannt
die besten.

In den
Lenzburger Confituren
ist das köstliche Aroma der
frischen Frucht vollkommen
erhalten, deshalb bürgern sie
sich auch täglich mehr ein. -63-52

Die Lenzburger Confituren sollten auf
keinem besseren Frühstückstische fehlen.

Überall käuflich in Eimern von 5, 10 und
25 Kilo in Gläsern u. Töpfen von 1/2 Kilo.

Konservenfabrik Lenzburg HENCKELL & ROTH.

Ausgedehnteste Kulturen in der Schwelz von Beerenfrüchten, Spalierebst u. Gemüsen.

Champagner



Charles Krüsi & Cie., Champagner-Kellerei.

25-26

Filiale für die Schweiz in Zürich III, Zeughausstrasse 31

Sorgenlos werden Sie nur, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztl. patent. Frauenschutz lesen, gegen Einsendung von Fr. 1. — in Marken. 41-20 J Kitterer, Emmishofen (147 Thurgau).

Parisier Gummi-Artikel

I^a Vorzug-Qualität versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen, 19-20 Zürich 1.

WER AN KRANKHEITEN der Geschlechtsorgane, an Folgen von früheren Exzessen etc. leidet, wende sich an

„Institut Sanitas“, Genf. Radikale Heilung in kurzer Zeit. Absolutes Discretion. 25-45



Leidende
Kranke u. schwache Personen erhalten gratis u. franco Prospect von
M. Feith, Berlin N.O. 18.

Raucher! Cigaretten:

Nina	No. 3 à Fr. —	30	Cts.
Etoile d'Orient	> 21 "	40	"
Suluk, Goldmundstück	> 5 "	50	"
Sabah	> 19 "	50	"
"	> 20 "	60	"
Cadi	> 11 "	80	"
Muphti	> 12 "	1.	25
Calife	> 13 "	1.	25

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertrifftbare Fabrikate aus den edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten, von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft.

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

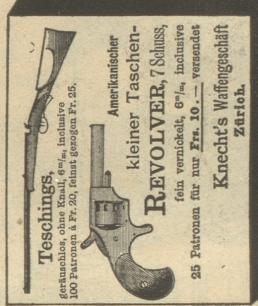
Photogr. Natur-Aufnahmen. Weibl. männl. und Kinderakte, Landschaften, Architekturen, Skulpturen, Typen für Maler, Bildhauer, Architekten, Prof. d. Anatomie etc. -- Mustersendungen gegen Einsendung von fl. 3, 5, 10 und fl. 15. -- Stereoskop-Bilder. Nichtkonvenierendes wird gegen Rücksendung des Betrages retour genommen. S. Bloch, Wien I, Kohlmarkt 6 Z. Pariser Chansonetten in neuen Posen. 40-4

Baloise zu Basel

Größte schweizerische Lebensversicherungs-Anstalt

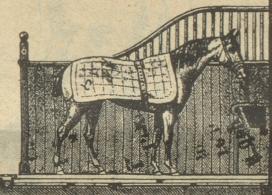
Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten-, Unfallversicherung in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

Beispiel aus letzterem: Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämie gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Baloise übernimmt **selbst** die Prämienleistung und zahlt **ihm** außerdem jährlich 500 Fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er 10,000 Fr., **ferner** bleibt er noch für 10,000 Fr. auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 32-20



Pferdestall-Einrichtungen

Geschirr- und Sattelkammer - Armaturen.



Rahm-Käschchen

a Kistchen von zirka 30 und 60 Stück à 16 Cts.

I^a Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Macaroni, Risotto etc., geraspelt in Paketen von $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Kg. à 55 Cts. und 1 Fr.

Sarrasin

vorzüglicher, pikanter Dessert-Käse in Laibchen von 2 Kg. à Fr. 2.40 pr. Kg.

Tilsiter

saftiger Weichkäse in Laibchen von ca. 4 Kg. à Fr. 1.70 per Kilo.

Postversandt fco. per Nachnahme.

Postkarten mit ägyptischen Ansichten

stehen den Herren Rauchern unserer Marke in allen bessern Cigarrengeschäften OH862 gratis zur Verfügung. 21-4

Theodor Vafiadis & Co., Cigarettenfabrik, Cairo.

Generalagent für die Schweiz: Arnold Schaerer, Bern.

Statt Eisen — Statt Leberthran.

Herr Dr. med. Sinaplus in Nürnberg (Pommern) schreibt: „So lange ich Dr. Hommel's Hämatothen bei Bleichsucht, Scrophulose, Nervenleiden, Rhachitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, dass ich das Hämatothen Dr. Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetzzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheuer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“

Herr Dr. med. Reinholt in Trabelseldorf (Baiern): „Ihr Hämatothen zeigte mir einen eklatanten Erfolg in der Ernährung zweier skrophulöser und zweier infolge von Lungentuberkulose sehr herabgekommener Kinder. Besonders fand ich bei ersten eine sehr günstige Wirkung, welchen lange Zeit Leberthran mit Gewalt beigebracht wurde, und halte daher Dr. Hommel's Hämatothen für das beste Ersatzmittel für Leberthran, in der Wirkung möchte ich es diesem selbst noch vorziehen.“ Deposits in allen Apotheken. 1-6

Nicolay & Co., chem.-pharm. Laboratorium, Zürich.



Der Gastwirt

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure

mit illustrierter Beilage.

Abonnement per Jahr 5 Fr.

Jeder Abonnent hat Anrecht auf eine Gratis-Annonce im Werte des Abonnementsbetrages.